

PRESSEMITTEILUNG

“ICH WILL IN DAS GRENZENLOSE. ZU MIR ZURÜCK...”

6 Positionen zur Dichterin Else Lasker Schüler

MALEREI | FOTOGRAFIE | INSTALLATION | OBJEKT

Katharina Holstein-Sturm, Lillemor Mahlstaedt, Jana Osterhus
Andrea Rausch, Karin Weissenbacher, Johanna Wunderlich

7.12.2019 – 26.01. 2020

Eröffnung am Samstag den 7. Dezember 2019 um 15 Uhr mit Rahmenprogramm

Der 150. Geburtstag der großen Dichterin der Avantgarde, Else Lasker-Schüler, (1896 – 1945), bietet den hochaktuellen Anlass zur außergewöhnlichen Schau in der kommenden Präsentation der GALERIE•ATELIER III.

Lasker-Schüler, bereits zu Lebzeiten umstrittene Künstlerin, versuchte sich eigenwillig und selbstbewusst aus ihrer Außenseiterrolle zu kämpfen und Anerkennung in der Kunstszene zu erlangen. Ihre eigenwillige und facettenreiche Persönlichkeit spiegelt sich in poetischen und Literarischen Werken, einer Fülle von Zeichnungen, Bildkunst, Zitaten und auch Theaterstücken wieder.

(Aktuell: Staatsoper Hamburg: 4.11.19 die Uraufführung Ihres Theaterstückes|Dokumentaroper, ‚Ich und Ich‘ in dem die jüdische Dichterin sich mit dem NS Regime auseinandersetzt)

Lasker-Schüler, Zeitgenossin von u.a. unter anderem Edvard Munch, Franz Marc, Paul Klee, Gottfried Benn, Otto Dix und Jankel Adler., entwickelte sich zur weiblichen Schlüsselfigur der Avantgarde.

Die 6 bildenden Künstlerinnen Katharina Holstein-Sturm, Lillemor Mahlstaedt, Jana Osterhus, Andrea Rausch, Karin Weissenbacher und Johanna Wunderlich fanden sich zusammen, um ihre Positionen zu Else Lasker-Schüler einzunehmen und in unterschiedlichen Medien darzustellen. Uns erwarten die kontrastierenden Arbeiten der 6 Künstlerinnen, die sich im Ansatz, Ausführung und Perspektive voneinander unterscheiden und sich dennoch als einzelne Facetten zu einem grandiosen Gesamtkunstwerk zusammenfügen, das genügend Raum für die eigene Begegnung und Interpretation mit der großen Lyrikerin zulässt.

In Opulenter Malerei (Jana Osterhus, Katharina Holstein-Sturm), Lillemor Mahlstaedt, (Hamburg und Rosengarten)Fotografie-Installation von Johanna Wunderlich (Schenefeld), Andrea Rausch (Installation mit Zeichnung und Aquarell) und Figurinen von Karin Weissenbacher (Barmstedt) wird die Schau mit über 40 Exponaten einen Einblick in die größtenteils bebilderten und assoziierten Vorstellungswelten der Dichterin aus Sicht der Künstlerinnen gewähren. Die Ausstellung umfasst neben einer Auswahl ihrer Texte und Poesie auch Bücher und Briefe von Lasker-Schüler. Zitate aus ihren Gedichten unterfüttern die Exponate in den historischen Räumen der Gerichtsschreiberhauses der GALERIE•ATELIER III.

Rahmenprogramm zur Eröffnung

“An meiner Wimper hängt ein Stern“

Eine Lyrische Performance mit Martina Detjen und Viktoria Meienburg (Hamburg)

Begrüßung:

Heike Döpke, Bürgermeisterin der Stadt Barmstedt

Karin Weissenbacher, Leitung GALERIE•ATELIER III

Einführung in die Kunstaussstellung:

Katharina Holstein Sturm, bildende Künstlerin, Rosengarten

Rahmenprogramm:

“An meiner Wimper hängt ein Stern“

Eine Lyrische Performance mit **Martina Detjen** und **Viktoria Meienburg** (Hamburg)
Als umrahmende Reflexion zu Lasker-Schüler während der Vernissage.

Die Künstlerinnen sind anwesend.

Wir laden herzlich ein zu unserem PRESSETERMIN

Am Dienstag, den 3. Dezember 2019 um 15:00 Uhr

in die

GALERIE•ATELIER III

Die Künstlerinnen sind anwesend

Wir bitten um Veröffentlichung dieser Kulturnachricht und ebenfalls um Aufnahme des Termins in Ihren Kultur- und Veranstaltungskalender – bei weiteren Fragen/Interviews stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

Beigefügt:

- 1) Einladung zur Vernissage pdf
- 2) Pressemitteilung pdf
- 3) Bildmaterial im Anhang

**Bei Rückfragen: Karin Weissenbacher, Galerie • Atelier III 04123 – 3026
Inselbüro der Stadt Barmstedt**

Tourismusbüro der Stadt Barmstedt Frau Del Alamo Paredes/Marcel Holz 04123/ 68139
weitere Informationen: www.galerie-atelier-3-barmstedt.de und in beigefügter Einladung zur Vernissage